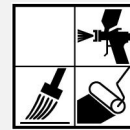


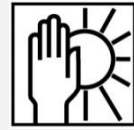
Alpha Metallic

Wässrige, dekorative Wandbeschichtung mit metallischem Effekt für innen. Nassabriebklasse 2 nach EN 13 300 (scheuerbeständig, Ö-Norm C 2357)

Anwendung	Alpha Metallic wird zur dekorativen Gestaltung aller Innenflächen aus Putz, Beton, Faserzement, Gipskartonplatten und fester Altbeschichtungen sowie Raufaser, Glasfasergewebe und anderen Strukturbelägen angewendet.
Eigenschaften	Alpha Metallic hat eine geringe Fülle, ist strukturerhaltend und zeichnet sich durch einen optimalen Verlauf und einen geringen Verbrauch aus. Dieses dekorative Produkt mit metallischem Effekt lässt sich leicht verarbeiten, ist geruchsarm, nicht vergilbend, hat ein hohes Deckvermögen und eine lange Offenzeit. Die erzielten Oberflächen überzeugen mit einer ansprechenden, seidenglänzenden Brillanz. Alpha Metallic kann bei späteren Renovierungsarbeiten problemlos überarbeitet werden.
Eigenschaften nach EN 13 300	Nassabriebklasse 2, Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 12 - 14 m ² /l
Farbton	Silber als Ready-Mix sowie 9 weitere Metallic-Farbtöne der Alpha Metallic Farbtongkarte über das Sikkens Color-Mix-System tönbar.
Glanzgrad	Seidenglanz
Festkörpergehalt	Ca. 23 Gew. % = ca. 19,5 Vol. %
VOC-EU-Grenzwert:	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/i): 200 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 35 g/l VOC.
Dichte (spez. Gewicht)	Ca. 1,05 kg/l
Zusammensetzung gemäß VdL	Vinylacetat-Copolymerdispersion, Polyurethandispersion, metallische Bunteffektpigmente, Wasser, Glykol, Ester, Additive, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on.
Verbrauch	Ca. 12 - 14 m ² /l (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln). Ein optimales Ergebnis wird auf glatten Flächen bei einer Nassschichtdicke von ca. 80 µm erzielt.
Trockenzeit	Bei Normklima 23 °C / 50 % r.L EN 23270 Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde. Überstreichbar: nach ca. 4 Stunden. Voll strapazierfähig: nach ca. 7 Tagen.
Mindestverarbeitungstemperatur	5 - 30 °C rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 %
Verarbeitung	Streichen, Rollen oder Spritzen (kurzflorige Rollen sind besonders geeignet). Verdünnung falls erforderlich mit Wasser. Airless Spritzverfahren: Verdünnungsmenge: 5-10% Spritzdruck: 100-120 bar Düsengröße: 0,457-0,533 mm (0,018-0,021 Inch) Hochdruck: (HVL) Verdünnungsmenge: 15-20% Spritzdruck: 3-4 bar Düsengröße: 2 mm
Gefahrenkennzeichnung	ADR/GGVS: N.A. VbF: entfällt Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/ nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1) und 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Reinigung der Werkzeuge	Mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltspulmittel
Verpackung	2,5 l
Lagerung	Die Mindestlagerstabilität beträgt 1 Jahr. Angebrochene Gebinde gut verschließen! Kühl, aber frostfrei lagern.
Verarbeitungshinweise	
Grundregeln	Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten kann gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.
Hinweis	Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtönen. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. In feuchten Räumen wie z.B. Küchen und Badezimmern oder Duschräumen Alpha Metallic nicht anwenden.



Pinsel, Roller,
Spritzen



Kühl lagern



Frostsicher trans-
portieren u. lagern

Dekorative
Wandgestaltung

Verarbeitungshinweise Fortsetzung

Allgemeine Untergrund- erfordernisse	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken, und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie z.B. Fett, Wachs oder Poliermittel sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen.
Allgemeine Untergrund- vorbereitung	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit artgerechtem Füllstoff ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen flutieren.

Beschichtungsvarianten

Kalkzement- u. Zementmörtelputze CS II, CS III u. CS IV (P II u. P III)

Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.

Grundbeschichtung

Tragfähig, feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Sandende, stark saugende oder poröse Putze mit Alpha Barol* 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann eine mehrmaliger Auftrag im nass in nass- Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen..

Beton (innen)

Grundbeschichtung

Mit Alpha Barol* 1 : 4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im nass in nass- Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.

Gipskartonplatten

Grundbeschichtung

Mit Alpha Barol* 1 : 4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im nass in nass- Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen. Anmerkung: Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden. Auf vergilbten und/oder verfärbten Gipskartonplatten eine zusätzliche Grundbeschichtung mit Alpha Isoprimer SF*.

Tragfähige Altbeschichtungen (matt, schwach saugend),

festhaftende überstreichbare Tapeten und Raufaser

Keine besondere Vorbehandlung, direkt überarbeiten.

Tragfähige Altbeschichtungen (glänzend, nicht saugend)

Oberflächen anrauen und entfetten.

Alte Leimfarbenbeschichtungen

Grundbeschichtung

Restlos abwaschen und mit Alpha Barol* 1 : 4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im nass in nass- Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.

Zwischenbeschichtung

Eine Zwischenbeschichtung mit Alphasur HD SF* max. 5 Vol-% mit Wasser verdünnt im korrespondierenden Farbton der vorgesehenen Schlussbeschichtung.

Alpha Metallic-Farben	Fond Farbe (Alphasur HD SF*)
Messing	GO.05.70
Bronze	ON.00.55
Stahl	TO.20.50
Edelstahl	SO.05.55
Helles Gold	F6.05.70
Gold	F6.15.65
Kupfer	EO.25.55
Platin	LO.05.55
Silber	ON.00.64
Aluminium	ON.00.69

Schlussbeschichtung

Zwei Schlussbeschichtungen mit Alpha Metallic . Um ein optimales Resultat zu erzielen, empfiehlt es sich, Alpha Metallic noch in der nassen Phase in eine Richtung nachzurollen. Bei Verarbeitung insbesondere glatter Flächen muss sichergestellt sein, dass die Verarbeitung nass-in-nass erfolgt da sonst die Gefahr von Farbtonabweichungen und Streifenbildung entsteht. Deswegen empfehlen wir, das Produkt mit dem Airless-Spritzgerät auf diese Flächen zu verarbeiten.

*Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsvarianten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Sikkens Produkte sind nur für sachkundige Verarbeiter bestimmt.